

Handbuch

TIE - Mobile

Version 3.13.0
Stand 05.04.2018



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
1 TTE – die Lösung für das Tracking und Tracing von Explosivstoffen	5
2 Inbetriebnahme des Mobilgerätes	5
3 TTE-Mobile Start	6
3.1 Startbildschirm	6
3.2 Login	7
3.3 Standortwechsel	7
4 Hauptmenü	8
5 Synchronisation	8
6 Wareneingang	10
6.1 Wareneingang mit Lieferschein	10
6.2 Teilannahme einer Lieferung	12
6.3 Wareneingang ohne Lieferschein	13
6.4 Wareneingang in den Verbrauch	14
7 Verbrauch	15
7.1 Nicht-teilbare Artikel / mengenbasierte Artikel	15
7.2 Teilbarer Artikel	17
8 Versand	18
8.1 Versandaufträge	18
8.2 Scannen der Elemente	18
8.3 Versand von mengenbasierten Artikeln	18
8.4 Empfänger und Spediteur wählen	19
8.5 Versandprozesse vor- oder nachdatieren	19
9 Rückbuchung	20
9.1 Artikel auf Einzelstückbasis	20
9.2 Mengenbasierte Artikel	21
9.3 Rückbuchung in den Versand	21
10 Kommissionierung	22
11 Umlagerung	23
12 Auflösung	24
13 Ausschuss	24
14 Vernichtung	25
15 Produktion auf Einzelstückbasis	26
16 Rückführung in Produktion¹	27
17 Tausch	28
18 Bestandsübersicht pro Artikel	29
19 Bestandsübersicht pro Artikelgruppe	30
20 Strukturübersicht	31
21 Barcodevalidierung	31
22 Qualitätskontrolle	32
23 Abmelden	32

24	Einstellungen.....	33
24.1	Informationen	34
24.2	Synchronisation.....	35
24.3	Update.....	36
24.4	Datenbank.....	37
24.5	Menü	39
24.6	Sprachen.....	39
24.7	Proxy	40
24.8	Sonstiges 1	40
24.9	Sonstiges 2	41
24.10	Sonstiges 3	42
24.11	Sonstiges 4	43
24.12	Sonstiges 5	44
24.13	Support-Dateien	45
25	XML-Import via USB (nur Omnii XT15)	46
26	XML-Export via USB (nur Omnii XT15)	46
27	Hinweise zur technischen Bedienung der mobilen Geräte	48
27.1	Neustart des mobilen Gerätes	48
27.2	Sperren/Entsperren von Bildschirm und Tastatur.....	48
28	FAQ	49
29	Hilfe.....	49
30	Glossar	50

1 TTE – die Lösung für das Tracking und Tracing von Explosivstoffen

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer TTE-Software, der optimalen Lösung für das Tracking und Tracing von Explosivstoffen nach der EU-Richtlinie 2008/43/EG und ihrer Erweiterung 2012/4/EU. Diese muss seit dem 5. April 2015 von jedem Unternehmen, das zivile Explosivstoffe besitzt, herstellt oder handelt, eingehalten werden.

Dieses Handbuch umfasst die Anleitung und Beschreibung für TTE-Mobile, der auf Ihren mobilen Datenerfassungsgeräten installierten Software.



Bitte beachten Sie, dass dieses Handbuch von Ihrer TTE-Mobile Version abweichen kann. Dies ist durch die geordneten Prozesse und Abläufe bedingt und ggf. werden Sie nicht alle Menüpunkte mit Ihrem TTE-Mobile ausführen können.

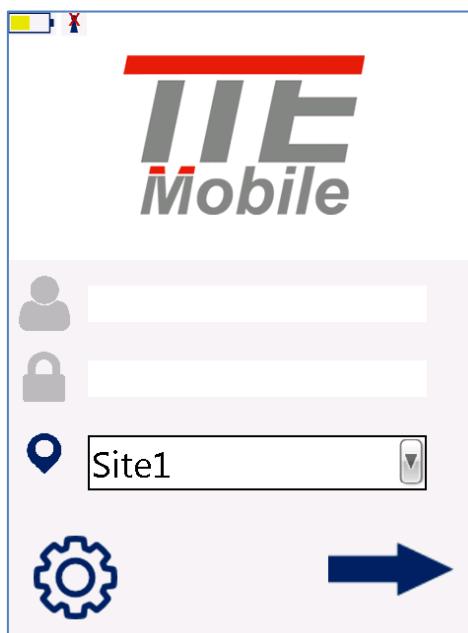
2 Inbetriebnahme des Mobilgerätes

- (1) Stecken Sie das Stromkabel der Ladestation in eine Steckdose. Verbinden Sie anschließend die Ladestation mit Ihrem Netzwerk. Stecken Sie dazu das eine Ende des Netzwerkkabels (LAN-Kabel) in den Netzwerkanschluss der Ladestation und das andere in eine freie Netzwerkdoose mit Zugang zu Ihrem Firmennetzwerk oder zum Internet. Alternativ können Sie Ihre Ladestation auch mittels USB-Kabel mit Ihrem PC verbinden. Stellen Sie das mobile Gerät in die Ladestation.
- (2) Überprüfen Sie, ob eine Verbindung zum Netzwerk hergestellt wurde. Der Netzwerkanschluss an der Ladestation sollte dabei blinken.
- (3) Laden Sie den Akku des mobilen Geräts vollständig auf; dieser Vorgang kann abhängig vom Gerätetyp 3-6 Stunden dauern.
- (4) Bitte schalten Sie Ihr Gerät ein.
- (5) Standardmäßig ist auf den Geräten ein Windows Betriebssystem installiert und Sie finden die TTE-Mobile Anwendung auf dem Gerät.

3 TTE-Mobile Start

Öffnen Sie die TTE-Mobile Anwendung. Sie werden zunächst zum Startbildschirm geleitet.

3.1 Startbildschirm



Eingabe oder Scan des Benutzernamens; diesen finden Sie in Ihrem TTE-Online, TTE-Local oder TTE-Enterprise.



Eingabe des dazugehörigen Passworts.



Auswahl des Standortes.



Mobile Netzwerkverbindung:
Wird dieses Symbol angezeigt, ist eine mobile Netzwerkverbindung aktiviert.



Mobile Netzwerkverbindung:
Wird dieses Symbol angezeigt, ist die mobile Netzwerkverbindung deaktiviert.



Anzeige des Batterieladezustandes



Einstellungen (siehe Kap. 24 Einstellungen)



Sollten Sie versehentlich auf der Tastatur Ihres Gerätes die Zusatztasten **FN** bzw. **Shift** betätigt haben, werden Sie durch die Symbole  bzw.  im rechten oberen Bereich des Bildschirms auf diesen Sachverhalt hingewiesen, um z.B. während eines Verbrauchsprozesses das korrekte Passwort eingeben zu können.

3.2 Login

Tippen Sie nach der Auswahl des Standorts und der Eingabe Ihrer Zugangsdaten auf den blauen Pfeil und starten Sie Ihre Arbeit.



TTE-Europe empfiehlt: Drucken Sie sich Ihren Benutzernamen als Barcode auf einem Blatt Papier aus, um die Anmeldung einfacher zu gestalten. Weitere Informationen finden Sie im TTE-Online Handbuch unter *Kap. 19 Scancode drucken*.



Im TTE-Online haben Sie die Möglichkeit, die **vereinfachte Anmeldung am TTE-Mobile** zu aktivieren. So können Sie sich auf Ihrem mobilen Gerät mit einer 4 bis 6-stelligen PIN anmelden, da Zahleneingaben die Anwendung vereinfachen.
Mehr über die vereinfachte Anmeldung am TTE-Mobile finden Sie im TTE-Online Handbuch unter *Kap. 5.5. Benutzer*.

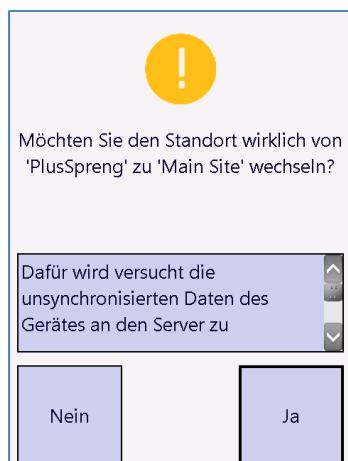
3.2.1 Erster Login

Vor der ersten Benutzung beachten Sie bitte folgendes:

- (1) Die erste Anmeldung mit einem neuen Benutzer oder geänderten Benutzernamen bzw. Passwort muss bei zuvor nicht erfolgter Synchronisation immer in der Ladestation erfolgen. Bei der Verwendung von UMTS oder WLAN (Vgl. *Kap. 24.8 und 24.9.*) ist die Verbindung zur Ladestation nicht notwendig.
- (2) Sowohl die initiale als auch jede weitere Synchronisation wird in der Ladestation vorgenommen. Bei der Verwendung von UMTS oder WLAN ist die Verbindung zur Ladestation nicht notwendig.
- (3) Anschließend wird das Gerät aus der Ladestation herausgenommen.

3.3 Standortwechsel

Nach der Auswahl eines anderen Standortes über die Auswahlliste auf dem Startbildschirm (Vgl. *Kap 3.1.*) erhalten Sie folgende Abfrage:



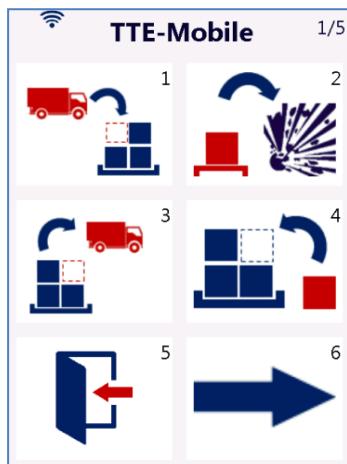
Um den Standortwechsel am Gerät durchzuführen, betätigen Sie bitte **Ja**. Die nicht synchronisierten Daten des alten Standortes werden automatisch übertragen, daraufhin setzt das Gerät seine Datenbank zurück und synchronisiert sich mit der Datenbank des neuen Standortes. Dies kann einige Zeit in Anspruch nehmen.

Bei Betätigung von **Nein** bleibt der zuvor ausgewählte Standort auf dem Gerät erhalten, das Login muss aber erneut durchgeführt werden.



Bei einem Standortwechsel mit Login durch einen nicht für den neuen Standort zugelassenen Benutzer wird der Standortwechsel auf dem Gerät vollzogen, das Login jedoch nicht ausgeführt.

4 Hauptmenü



Im Hauptmenü finden Sie alle Prozesse und Funktionen von TTE-Mobile.

Mit den blauen Pfeilen (unten) navigieren Sie sich durch das Menü.



Insgesamt können die Anzahl der Seiten und die Darstellung der Kacheln variieren, dies ist abhängig von den vom Kunden ausgewählten Prozessen.

5 Synchronisation



Synchronisieren Sie regelmäßig die Daten von TTE-Mobile, um durchgeführte Prozesse an Ihr TTE-Online-/Local zu übertragen und neue Daten zu erhalten. TTE-Europe empfiehlt eine Synchronisation zu Beginn der Arbeit und zum Ende.



Sollten Sie in Ihrem Unternehmen über mehrere mobile Geräte verfügen, achten Sie bitte darauf, dass Sie nach jedem abgeschlossenen Prozess eine Synchronisation durchführen. So können die Daten in der richtigen Reihenfolge an Ihr TTE-Online-/Local übertragen werden. Vermeiden Sie wenn möglich eine gleichzeitige Synchronisation.

Die Synchronisation wird in mehreren Schritten durchgeführt, welche nacheinander abgearbeitet werden.

Nach Abschluss der Synchronisation erhalten Sie eine der folgenden Meldungen:



Die Synchronisation wurde erfolgreich beendet, alle Daten wurden übertragen.

oder



Sollte es bei der Synchronisation zu inhaltlichen Widersprüchen kommen (Datenbankfehler, z.B. wenn ein identisches Einzelstück am PC verbraucht und mit dem MDE versendet wurde), erhalten Sie diese Meldung.

oder



Falls die Synchronisation nicht erfolgreich war (z.B. Fehler auf dem MDE, fehlende Serververbindung, kein Internet), wird Ihnen dieser Bildschirm eingeblendet.



Nach einer fehlerbehafteten Synchronisation können Sie links unten auf das Symbol tippen und Sie bekommen eine Übersicht über alle aufgetretenen Fehler angezeigt. Bitte nennen Sie uns die angezeigten Fehler, wenn sie unseren technischen Support kontaktieren.



6 Wareneingang



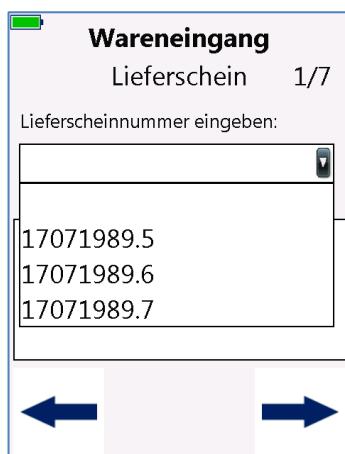
Mit Hilfe des Wareneingangs können Sie Explosivstoffe, die unter die EU-Kennzeichnungsrichtlinie fallen, in Ihre Lager bzw. direkt in den Verbrauch übernehmen.

Waren, die nicht unter die EU-Kennzeichnungsrichtlinie fallen, z. B. Munition oder Produkte, die erst am Sprengort hergestellt werden, können ebenfalls mit dem Wareneingang vereinnahmt werden.

6.1 Wareneingang mit Lieferschein

Voraussetzung für einen Wareneingang mit Lieferschein ist ein Lieferdatensatz in Form einer XML-Datei. Diese können Sie in Ihrem TTE-Online, TTE-Local oder TTE-Enterprise in Ihren Posteingang (Vgl. *Online-Handbuch Kap.6.1.*) übernehmen. **Anschließend ist eine Synchronisation zwingend erforderlich.**

Eine Alternative stellt der direkte Import einer XML-Datei per USB-Adapter (nur für Omnia XT15 erhältlich) auf Ihr Mobilgerät dar (Vgl. Kap.25).

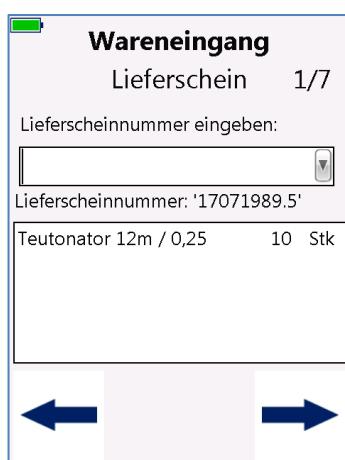


Wareneingang
Lieferschein 1/7
Lieferscheinnummer eingeben:
17071989.5
17071989.6
17071989.7

- (1) Wählen Sie Ihren Lieferschein in der Auswahlliste. Tippen Sie dazu auf das kleine graue Rechteck mit Pfeil neben dem Eingabefeld. Dabei öffnet sich eine Auswahlliste Ihrer aktuell verfügbaren Lieferscheine. Wählen Sie den gewünschten Lieferschein aus.

Alternativ können Sie Ihren Lieferschein auch durch Scannen bzw. manuelle Eingabe in das Eingabefeld eintragen. Beachten Sie dabei bitte, dass Ihre Lieferscheinnummer mit der Delivery Note Number aus der XML-Datei identisch sein muss.

Tippen Sie anschließend auf den blauen Rechtspfeil.



Wareneingang
Lieferschein 1/7
Lieferscheinnummer eingeben:
Lieferscheinnummer: '17071989.5'
Teutonator 12m / 0,25 10 Stk

- (2) Die Lieferscheinnummer sowie die Einzelstücke, die in der gewählten Lieferung enthalten sind, werden angezeigt.

Tippen Sie anschließend auf den blauen Pfeil, um zum nächsten Schritt zu gelangen.



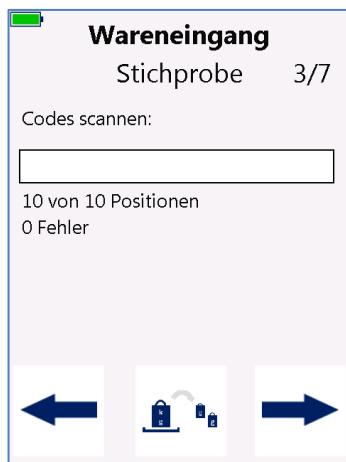
- (3) Scannen der Stichproben (optional). Das Gerät zeigt Ihnen an, wie viele Einzelstücke bereits gescannt wurden und wie viele Fehler aufgetreten sind.



Bei der Stichprobe wird überprüft, ob die Einzelstücke, die Sie scannen, in den Informationen des Liefererscheins enthalten sind oder nicht. Ist ein Einzelstück nicht enthalten, wird Ihnen eine Fehlermeldung angezeigt.



Sollten Sie ein Einzelstück doppelt scannen, so bleibt die Anzahl der Positionen gleich und wird nicht hochgezählt.



- (4) Tippen Sie auf den blauen Pfeil, um fortzufahren.

- (5) Auswahl des Ziellagers. Tippen Sie anschließend auf den blauen Rechtspfeil.
 (6) Optionale Eingabe von Kommentaren.
 (7) Um den Wareneingang abzuschließen, klicken Sie auf den Haken.

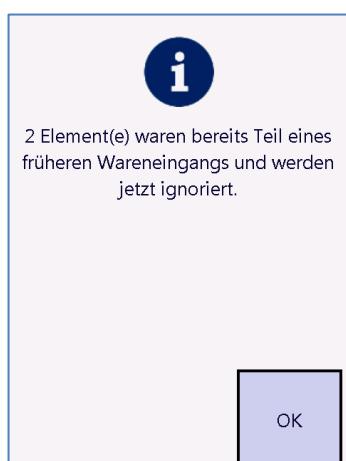
6.2 Teilannahme einer Lieferung

Die Teilannahme einer Lieferung wird unabhängig von den empfangenen Lieferdaten durchgeführt.



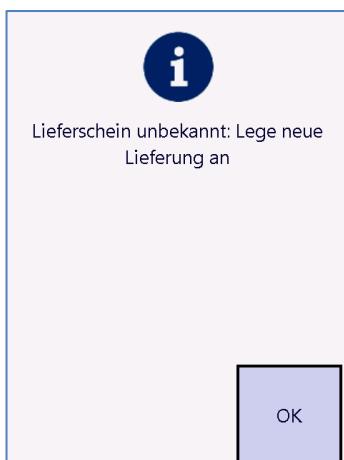
- (1) Statt einen Lieferschein zu scannen, geben Sie bitte eine frei wählbare interne einmalige Lieferscheinnnummer ein, um diesen Vorgang zu identifizieren, und tippen Sie **Enter**.
- (2) Ihnen wird folgende Meldung angezeigt **Lieferschein unbekannt: Lege neue Lieferung an**.
- (3) Tippen Sie auf **OK**. Tippen Sie anschließend auf den blauen Pfeil, um zum nächsten Schritt zu gelangen.
- (4) Wählen Sie einen Absender aus und tippen Sie anschließend auf den blauen Pfeil, um zum nächsten Schritt zu gelangen.
- (5) Scannen Sie alle ungeöffneten logistischen Einheiten die mit der Teilannahme in Ihr Lager übernommen oder direkt in den Verbrauch gebucht werden sollen. Tippen Sie anschließend auf den blauen Pfeil, um zum nächsten Schritt zu gelangen.
- (6) Wählen Sie ein Ziellager aus und tippen Sie anschließend auf den blauen Pfeil, um zum nächsten Schritt zu gelangen.
- (7) Optionale Eingabe von Kommentaren.
- (8) Schließen Sie die Warenannahme ab.

Möchten Sie den Rest der Lieferung zu einem späteren Zeitpunkt in Ihren Bestand übernehmen, gehen Sie wie folgt vor:



- (1) Nachdem Sie die XML-Datei auf Ihr mobiles Gerät geladen haben, geben Sie die Lieferscheinnummer ein.
- (2) Ihnen wird eine Meldung angezeigt, bspw.: **2 Element(e) waren bereits Teil eines früheren Wareneingangs und werden jetzt ignoriert.**
- (3) Führen Sie anschließend den Wareneingang mit Lieferschein durch.

6.3 Wareneingang ohne Lieferschein



- (1) Geben Sie bitte eine frei wählbare interne einmalige Lieferscheinnummer ein, um diesen Vorgang zu identifizieren, und betätigen Sie **Enter**.
- (2) Ihnen wird folgende Meldung angezeigt **Lieferschein unbekannt: Legt neue Lieferung an**.
- (3) Tippen Sie auf **OK**.
- (4) Tippen Sie auf den blauen Pfeil, um zum nächsten Schritt zu gelangen.



- (5) Wählen Sie einen bereits gespeicherten Absender aus der angezeigten Liste. Die Absender definieren Sie zuvor in Ihrem TTE-Online-/Local in den Stammdaten als Partner (Vgl. *Online-Handbuch Kap.5.4.*).
- (6) Tippen Sie auf den blauen Pfeil, um zum nächsten Schritt zu gelangen.

6.3.1 Scannen der Verpackungseinheiten

- (1) Hierzu scannen Sie die Barcodes der Einzelstücke.



Dabei ist darauf zu achten, dass Sie alle in der Lieferung enthaltenen Einzelstücke scannen müssen. Wenn Sie Verpackungen scannen, werden die darin enthaltenen Einzelstücke nicht mit erfasst. Es können leere Verpackungen gescannt werden. Unter dem Eingabefeld werden der jeweilige Code, die Positionen sowie die Fehler angezeigt.

- (2) Um fortzufahren, tippen Sie auf den blauen Pfeil auf dem Bildschirm Ihres mobilen Geräts.
- (3) Wählen Sie Ihr Ziellager aus. Tippen Sie anschließend auf den blauen Pfeil um zum nächsten Schritt zu gelangen.
- (4) Tragen Sie (optional) einen Kommentar ein und schließen Sie den Vorgang ab durch Betätigung der Schaltfläche .

6.3.2 Auswählen von mengenbasierten Artikeln

(1) Wählen Sie die Schaltfläche  aus, um auf Mengenauswahl umzustellen.

(2) Anschließend werden Sie zur Auswahl eines Artikels aufgefordert.

Wareneingang

Menge 3/7

Artikel auswählen:

Nitroglycerin
Nitroglycerin
Schießpulver
Schwarzpulver
Thermit

(3) Wählen Sie den Artikel aus, für den Sie die Menge bestimmen möchten.

Wareneingang

Menge 3/7

Artikel auswählen:

Nitroglycerin

Menge eingeben [l]:

100

(4) Geben Sie die Menge an, die in Ihren Standort übernommen werden soll, und bestätigen Sie den Vorgang durch Betätigung des blauen Pfeils.

(5) Wiederholen Sie die Schritte (1) bis (4) bis Sie alle Mengen erfasst haben. Tippen Sie auf den blauen Pfeil um zum nächsten Schritt zu gelangen.

(6) Wählen Sie Ihr Ziellager aus und tippen Sie auf den blauen Pfeil um zum nächsten Schritt zu gelangen.

(7) Hinterlassen Sie einen Kommentar (optional) und schließen Sie den Vorgang ab durch Betätigung der Schaltfläche .

6.4 Wareneingang in den Verbrauch

Unabhängig davon, ob Sie einen Wareneingang mit oder ohne Lieferschein durchführen, können Sie die ge-scannten Elemente direkt in den Verbrauch buchen.

(1) Folgen Sie den Schritten bis zur Ziellagerauswahl, wie oben beschrieben.

(2) Anschließend wählen Sie in der Auswahlliste **Verbrauch** aus.

7 Verbrauch



Wünschen Sie zu diesem Prozess eine Referenznummer zu vergeben, muss vorab unter „Sonstiges 1“ der Haken bei **Zeige Referenz-Dialog** gesetzt werden (vgl. Kap. 24.8.). Es erscheint zu Beginn ein Pflichtfeld, wo die Referenz-Nummer eingetragen werden muss. Der weitere Ablauf entspricht dem Folgenden.

7.1 Nicht-teilbare Artikel / mengenbasierte Artikel

7.1.1 Verbrauch von nicht-teilbaren Artikeln

Verbrauch	
Element	1/4
Code scannen:	<input type="text"/>
Teutonator 12m / 0,25 10 Stk	
<input type="button" value="←"/> <input type="button" value=""/> <input type="button" value="→"/>	

- (1) Buchen Sie Ihre Einzelstücke in den Verbrauch. Scannen Sie dafür den Barcode der zu verbrauchenden Einzelstücke.
- (2) Nach dem Scannen werden Ihnen die Anzahl und der dazugehörige Artikelname sowie die Menge angezeigt.
- (3) Um fortzufahren, tippen Sie auf den blauen Rechtspfeil.

7.1.2 Verbrauch von mengenbasierten Artikeln

- (1) Wählen Sie die Schaltfläche  aus, um auf Mengenauswahl umzustellen.
- (2) Anschließend werden Sie zur Auswahl des Lagers und des Artikels aufgefordert.
- (3) Um fortzufahren, tippen Sie auf den blauen Rechtspfeil.

Verbrauch	
Menge	1/2
Lager auswählen:	<input type="text" value="Warehouse 1"/>
Artikel auswählen:	<input type="text" value="Teutapump 500"/>
<input type="button" value="←"/> <input type="button" value="→"/>	

Verbrauch	
Menge	2/2
Zu entnehmende Menge [kg]:	<input type="text" value="2"/>
Artikel: Teutapump 500 Lager: Warehouse 1 Übrig in Lager: 5,0 kg	
<input type="button" value="←"/> <input type="button" value="→"/>	

Verbrauch	
Element	1/4
Code scannen:	<input type="text"/>
Teutapump 500 2. kg	
<input type="button" value="←"/> <input type="button" value=""/> <input type="button" value="→"/>	

- (4) Geben Sie bitte die zu entnehmende Menge in numerischer Form ein. Ihnen werden der ausgewählte Artikel, der Lagerort und die Gesamtmenge des Artikels in diesem Lager angezeigt.
- (5) Nach der Auswahl aller Einzelstücke und Mengen wird Ihnen eine Zusammenfassung Ihrer Auswahl gezeigt.
- (6) Um fortzufahren, tippen Sie auf den blauen Rechtspfeil.

7.1.3 Verbraucher auswählen

<p>Verbrauch</p> <p>Verbraucher 2/4</p> <p>Wähle Verbraucher:</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; width: 100%;"> <div style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 2px;">Müller, Heike</div> <div style="background-color: #F0F0F0; color: black; padding: 2px;">Müller, Heike</div> <div style="background-color: #F0F0F0; color: black; padding: 2px;">Schmidt, Jürgen</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 10px;"> ← → </div>	<p>Verbrauch</p> <p>Verbraucher 2/4</p> <p>Wähle Verbraucher:</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; width: 100%;"> <div style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 2px;">Müller, Heike</div> <div style="background-color: #F0F0F0; color: black; padding: 2px;">Müller, Heike</div> <div style="background-color: #F0F0F0; color: black; padding: 2px;">Schmidt, Jürgen</div> </div> <p>Berechtigung: "Befähigungsscheinnummer", Gültig bis 8/4/15</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 10px;"> ← → </div>
---	---



Abhängig davon, welchen Standort Sie beim Login ausgewählt haben, können Sie hier auch nur Verbraucher auswählen, die demselben Standort zugeordnet sind. Diese Zuordnung erfolgt im TTE-Online, TTE-Local bzw. TTE-Enterprise System.

- (1) Um den Verbrauch ordnungsgemäß durchzuführen, wählen Sie einen berechtigten Verbraucher für die ausgewählten Elemente aus.
- (2) Unter dem gewählten Verbraucher werden Ihnen seine Berechtigung sowie die Dauer der Gültigkeit angezeigt. Bestätigen Sie die Auswahl, indem Sie auf den blauen Rechtspfeil tippen.
- (3) Um Systemmissbrauch auszuschließen, sollte das Passwort des angemeldeten Benutzers eingegeben werden.
- (4) Abschließend ist es möglich, einen Kommentar zu scannen oder manuell einzugeben und den Vorgang abzuschließen mittels Betätigung von .

7.2 Teilbarer Artikel

Definieren Sie einen Artikel als teilbar, können Sie diesen in späteren Prozessen wie dem Verbrauch teilweise oder komplett verwenden. Zu teilbaren Artikeln zählen Spreng- und Zündschnüre, lose Sprengstoffe wie ANFO, Schwarz- und Treibladungspulver und, je nach Unternehmen, patronierte Sprengstoffe.



Bevor Sie teilbare Artikel verbrauchen können, müssen Sie diese in den Artikelstammdaten in TTE-Online-/Local festlegen. Weitere Informationen dazu erhalten Sie im *TTE-Online Handbuch Kap. 5.3.2 Artikel*.

7.2.1 Zum Verbrauch scannen

- (1) Scannen Sie den Barcodes der zu verbrauchenden Einzelstücke.
- (2) Ihnen wird folgende Nachricht eingeblendet: **Soll das Element geteilt werden?**
Wählen Sie **Ja** und geben die zu verbrauchende Menge des Einzelstückes ein. Wählen Sie **Nein** und das Einzelstück wird vollständig verbraucht.
- (3) Wiederholen Sie diese Schritte bis Sie alle zu verbrauchenden Einzelstücke erfasst haben.
Anschließend fahren Sie fort wie beschrieben in *Kap. 7.1.3*.



Im Verbrauchsprozess mit teilbaren Artikeln ist Folgendes zu beachten:

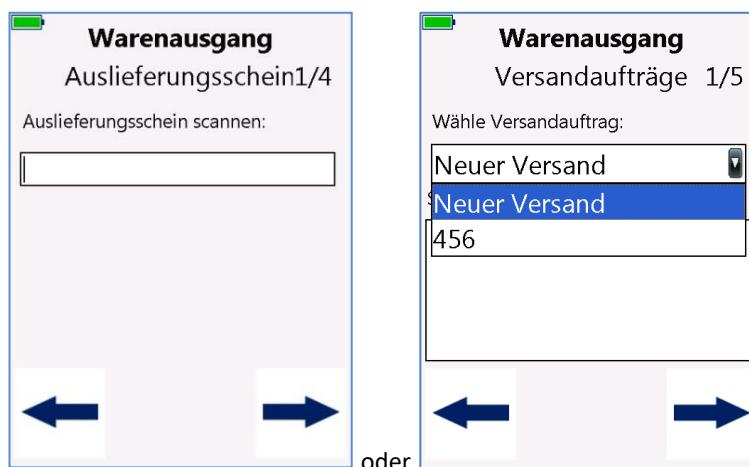
- Die Einzelstücke, die im Lager verbleiben, werden weiterhin als Einzelstück behandelt.
- Die Menge, die verbraucht wird, wird automatisch als Artikel auf Bestandsbasis aus dem System gebucht.

8 Versand



8.1 Versandaufträge

- (1) Der Versand, auch Warenausgang genannt, beginnt mit dem Scan oder Eintrag der Auslieferungsscheinnummer. Diese ist frei wählbar, sollte allerdings intern nur einmalig vergeben werden. Sollte zuvor eine Kommissionierung abgeschlossen worden sein, ist deren Referenznummer vorab mittels eines Dropdown-Menüs direkt am Gerät wählbar und sie können einen geführten Versandprozess durchführen. Im anschließenden Menü geben Sie wie im normalen Versandprozess eine Auslieferungsscheinnummer an.



oder

8.2 Scannen der Elemente

- (1) Scannen Sie die Barcodes der zu versendenden Einzelstücke oder Verpackungen einzeln ein und tippen Sie im Anschluss auf den blauen Pfeil.

8.3 Versand von mengenbasierten Artikeln

- (1) Um diese zu bestimmen, wählen Sie die Schaltfläche  aus, um auf Mengenauswahl umzustellen.
- (2) Wählen Sie das Lager und den darin aufbewahrten Artikel, welchen Sie versenden möchten.
- (3) Geben Sie die Menge ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe durch Betätigung des blauen Rechtspfeiles.

8.4 Empfänger und Spediteur wählen

Warenausgang

Partner 3/4

Spediteur: (optional)

Empfänger:

Partner 1, Site 2

- (1) Wählen Sie hier den Spediteur (optional) und den Empfänger der Ware aus.



Spediteur und Empfänger müssen bereits in Ihren Partner-Stammdaten (Vgl. *Online-Handbuch Kap. 5.4.*) hinterlegt wurden sein, sonst werden Sie in den Auswahllisten nicht angezeigt.

- (2) Wird die Ware vom Empfänger selbst oder dem Absender transportiert anstatt durch einen Spediteur, wählen Sie diesen als Spediteur aus (optional).
- (3) Bestätigen Sie Ihre Eingaben .

8.5 Versandprozesse vor- oder nachdatieren

Sollten Sie Versandprozesse vor- oder nachdatieren wollen, haben Sie im Einstellungs-Menü die Option, eine entsprechende Funktion zu wählen. (Vgl. dazu *Kap. 24.11 Sonstiges 4*)

Warenausgang

Vor-/Nachdatierung 5/6

Datum und Zeit eingeben:

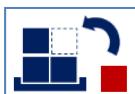
14.06.2017 12:11:29

Sie erhalten im Verlaufe des Warenausgangsprozesses ein zusätzliches Menü eingeblendet, in welchem Sie die Datierung festlegen können.

9 Rückbuchung

Beim Rückbuchen wird die Ware, die schon in den Verbrauch gebucht und bspw. bei einer Sprengung nicht gebraucht wurde, im Standort wieder eingelagert bzw. wieder einem Versand zugeführt.



Wünschen Sie zu diesem Prozess eine Referenznummer zu vergeben, muss vorab unter „Sonstiges 1“ der Haken bei **Zeige Referenz-Dialog** gesetzt werden (vgl. Kap. 24.8.). Es erscheint zu Beginn ein Pflichtfeld, wo die Referenz-Nummer eingetragen werden muss. Der weitere Ablauf entspricht dem Folgenden:

9.1 Artikel auf Einzelstückbasis

<p>Rückbuchung</p> <p>Verbraucher 1/6</p> <p>Wähle Verbraucher:</p> <p>mueller, martin</p> <p>Berechtigung: "98765", Gültig bis 31.12.18</p> <p style="text-align: center;">← →</p>	<p>Rückbuchung</p> <p>Element 3/6</p> <p>Code scannen:</p> <p>Teutonin 0,2/10 0.2 kg</p> <p style="text-align: center;">←  →</p>
--	---

- (1) Wählen Sie zuerst einen Verbraucher.
- (2) Unter dem gewählten Verbraucher werden Ihnen seine Berechtigung sowie die Dauer der Gültigkeit angezeigt. Bestätigen Sie die Auswahl, indem Sie auf den blauen Rechtspfeil tippen.
- (3) Ist der angemeldete Benutzer nicht der Verbraucher, muss das Passwort zur Sicherheit erneut eingegeben werden. Andernfalls ist die Angabe des Passwortes optional.
- (4) Anschließend scannen Sie die Einzelstücke oder Verpackungen, die Sie wieder in Ihr Lager übernehmen möchten. Bestätigen Sie anschließend Ihre Eingaben, indem Sie auf den blauen Rechtspfeil tippen.
Sollten Sie ein Einzelstück welches in Ihren Stammdaten als teilbar definiert ist zurückbuchen, erhalten Sie eine entsprechende Abfrage ob das Einzelstück geteilt werden soll. Bestätigen Sie mit **Ja**, können Sie im nächsten Schritt angeben, welche Menge vom Einzelstück zurückgebucht werden soll. Bei Betätigung von **Nein** wird das gesamte Einzelstück ungeteilt zurückgebucht.
- (5) Wählen Sie das Ziellager, in das die Einzelstücke wieder eingelagert werden und scannen oder geben Sie einen Kommentar ein. Schließen Sie den Prozess mit ab.



Vorsicht: Beim Zurückbuchen von ganzen Umverpackungen NUR die Umverpackung scannen und keinen Inhalt, da ansonsten das Einzelstück oder die Innerverpackung von der Umverpackung getrennt werden!

Bei bereits geöffneten Umverpackungen sollte stets die nächst kleinere vollständige Einheit gescannt werden, aber auf keinen Fall die Umverpackung.

9.2 Mengenbasierte Artikel

- (1) Wählen Sie zuerst einen Verbraucher. 
- (2) Im Fenster **Code scannen** wählen Sie .
- (3) Wählen Sie als Lager **Verbrauch** aus. Anschließend wählen Sie den Artikel und geben Sie die Menge ein. Bestätigen Sie die Auswahl, indem Sie auf den blauen Rechtspfeil tippen.
- (4) Nachdem Sie alle teilbaren Artikel, die Sie rückbuchen wollen, eingegeben haben, bestätigen Sie den Vorgang, indem Sie auf den blauen Rechtspfeil tippen.
- (5) Wählen Sie das Ziellager, in dem die teilbaren Artikel gelagert werden sollen aus und geben Sie einen Kommentar ein und bestätigen Sie den Vorgang mit .

9.3 Rückbuchung in den Versand

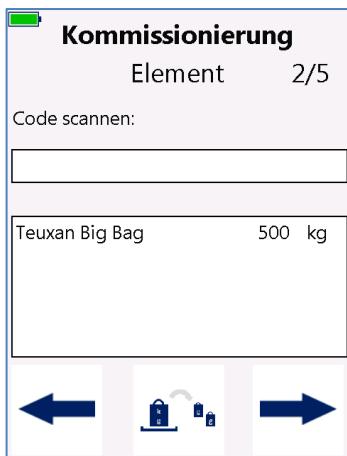
Sollten Sie Einzelstücke nicht wieder einlagern wollen, können Sie diese auch in den Versand buchen.

- (1) Wählen Sie zuerst einen Verbraucher.
- (2) Unter dem gewählten Verbraucher werden Ihnen seine Berechtigung sowie die Dauer der Gültigkeit angezeigt. Bestätigen Sie die Auswahl, indem Sie auf den blauen Rechtspfeil tippen.
- (3) Ist der angemeldete Benutzer nicht der Verbraucher, muss das Passwort zur Sicherheit erneut eingegeben werden. Andernfalls ist die Angabe des Passwortes optional.
- (4) Anschließend scannen Sie die Einzelstücke oder Verpackungen, die Sie in den Versand zurückbuchen möchten. Bestätigen Sie den Vorgang, indem Sie auf den blauen Rechtspfeil tippen.
- (5) Wählen Sie als nächstes **Versand** als Ziellager aus. Geben Sie die Menge ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe durch Betätigen des blauen Rechtspfeiles.
- (6) Wählen Sie einen Spediteur (optional) und einen Empfänger aus und bestätigen Sie Ihre Eingabe durch Betätigen des blauen Rechtspfeiles.
- (7) Scannen oder geben Sie einen Kommentar ein. Schließen Sie den Prozess mit  ab.

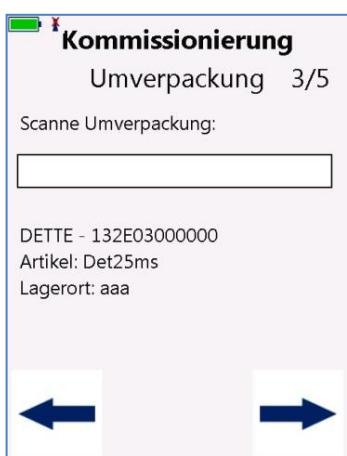
10 Kommissionierung



Der Kommissionierungsprozess dient zum Aufbau, zur Zusammenstellung und zur Erstellung neuer Verpackungseinheiten.



- (1) Zunächst werden Sie zur Eingabe einer Referenznummer aufgefordert, scannen oder geben Sie diese manuell ein.
- (2) Scannen Sie anschließend die Einzelstücke, die Sie neu verpacken möchten, nacheinander ein.
- (3) Hierbei wird Ihnen eine Summe der gescannten Einzelstücke in der jeweiligen Maßeinheit angezeigt. Alternativ können Sie sich hier die Anzahl der Elemente anzeigen lassen, dazu muss die entsprechende Einstellung gesetzt werden (Vgl. Kap. 24.11. Sonstiges 4). Betätigen Sie den blauen Rechtspfeil um zum nächsten Schritt zu gelangen.



- (4) Scannen Sie die Umverpackung (Kiste, Palette etc.), in welche Sie Ihre bereits gescannten Einzelstücke verpacken möchten.
- (5) Falls es sich um eine neue Umverpackung handelt und Ihr TTE-Online-/Local den Code noch nicht kennt, müssen Sie definieren, um welche Verpackungsebene es sich handelt. Wählen Sie außerdem das Ziellager aus. Betätigen Sie den blauen Rechtspfeil um zum nächsten Schritt zu gelangen.



Um eine Verpackungsebene auswählen zu können, müssen Sie in den Stammdaten zuerst definieren, ob diese Verpackungsebene für den gewählten Artikel bereitsteht. Informationen dazu finden Sie im TTE-Online Handbuch unter 5.3.2 Artikel.

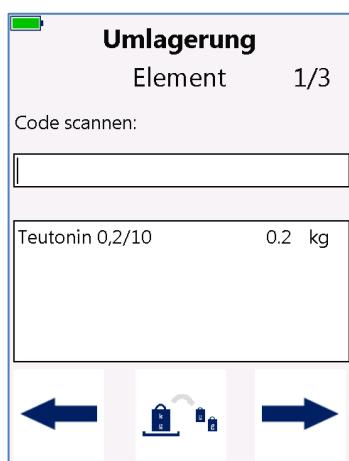
- (6) Sie können nun optional einen Kommentar einscannen oder eingeben.
- (7) Falls Sie Ihre Kommissionierung einer höheren Verpackungsstufe (z.B. Palette) zuordnen wollen, betätigen Sie die Schaltfläche  Sie werden anschließend wieder zu Schritt (2) zurückgeleitet.
- (8) Schließen Sie den Vorgang ab durch Betätigung der Schaltfläche .

Kommissionierungen können anschließend als geführter Versand beim Versandprozess ausgewählt und versendet werden.

11 Umlagerung



Der Prozess der Umlagerung dient der Warenbewegung zwischen mehreren Lagern am gleichen Standort. Falls Sie lediglich über zwei Lager verfügen, werden die umzulagernden Einzelstücke automatisch in das andere Lager transferiert.



- (1) Scannen Sie alle Einzelstücke, die Sie umlagern wollen. Sollten Sie Artikel auf Mengenbasis umlagern wollen, wählen Sie die Schaltfläche  aus.
- (2) Nachdem Sie alle umzulagernden Artikel ausgewählt haben, tippen Sie auf den blauen Rechtspfeil.
- (3) Sollten Sie über mehrere Lager am Standort verfügen, wird im nächsten Schritt das Ziellager ausgewählt. Optional können Sie zum Abschluss einen Kommentar eingeben oder einscannen.
- (4) Bestätigen Sie den Vorgang mit .



Wünschen Sie zu diesem Prozess eine Referenznummer zu vergeben, muss vorab unter „Sonstiges 1“ der Haken bei **Zeige Referenz-Dialog** gesetzt werden (vgl. Kap. 24.8.). Es erscheint zu Beginn ein Pflichtfeld, wo die Referenz-Nummer eingetragen werden muss. Der weitere Ablauf ist dem o.g. identisch.

12 Auflösung¹



Eine für TTE-Enterprise Kunden verfügbare Funktion ist das Auflösen von logistischen Einheiten.



- (1) Bei diesem Prozess scannen Sie zunächst die Palette oder Box, die Sie auflösen möchten.
- (2) Auf dem Gerät werden Ihnen folgende Informationen zu den Einzelstücken, die sich in der Verpackung befinden, angezeigt: der Herstellungsstättencode, die herstellerinterne Artikelnummer, die Artikelnummer des Herstellers sowie der Lagerort.
- (3) Tippen Sie auf den blauen Pfeil.
- (4) Geben Sie optional einen Kommentar ein und schließen Sie den Prozess des Auflösens mit ab.

13 Ausschuss¹

Eine weitere für TTE-Enterprise Kunden verfügbare Funktion ist das Deklarieren von logistischen Einheiten als Ausschuss.



Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- (1) Scannen Sie die Einzelstücke, die Sie als Ausschuss markieren möchten.
- (2) Ihnen wird eine Übersicht der gescannten Einzelstücke angezeigt. Sie können abschließend einen Kommentar scannen oder eingeben.
- (3) Bestätigen Sie den Vorgang mit .

¹ Diese Funktion ist nur in der TTE-Enterprise Version enthalten.

14 Vernichtung



Ist eine logistische Einheit für Sie unbrauchbar geworden, können Sie es mit dem Prozess Vernichtung in Ihrem TTE-Online-/Local austragen. Anschließend können Sie das Einzelstück physisch zerstören.

- (1) Scannen Sie das Einzelstück, das Sie vernichten wollen, und geben Sie optional einen Kommentar ein.
- (2) Bestätigen Sie den Vorgang mit . Nun können Sie dieses Einzelstück physisch zerstören.



Wünschen Sie zu diesem Prozess eine Referenznummer zu vergeben, muss vorab unter „Sonstiges 1“ der Haken bei **Zeige Referenz-Dialog** gesetzt werden (vgl. Kap. 24.8.). Es erscheint zu Beginn ein Pflichtfeld, wo die Referenz-Nummer eingetragen werden muss. Der weitere Ablauf ist dem o.g. identisch.

15 Produktion auf Einzelstückbasis

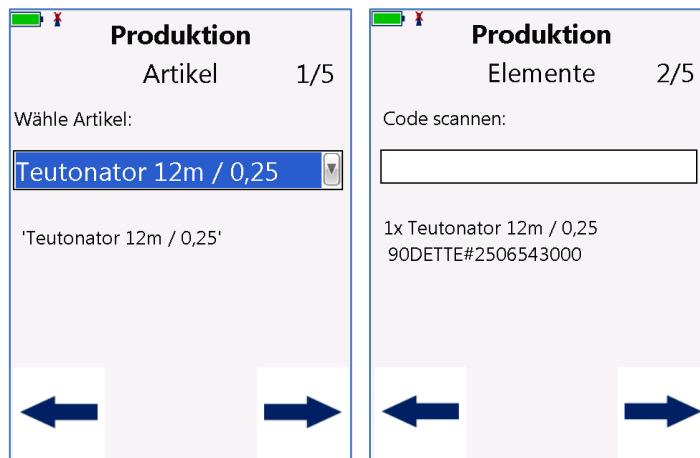


Dieser Punkt findet Verwendung bei Unternehmen welche Explosivstoffe herstellen. Die produzierten Einzelstücke können Umverpackungen zugeordnet werden oder direkt gelagert werden.



Wünschen Sie zu diesem Prozess eine Referenznummer zu vergeben, muss vorab unter „Sonstiges 1“ der Haken bei **Zeige Referenz-Dialog** gesetzt werden (vgl. Kap. 24.8.). Es erscheint zu Beginn ein Pflichtfeld, wo die Referenz-Nummer eingetragen werden muss. Der weitere Ablauf entspricht dem Folgenden:

- (1) Wählen Sie den Artikel den Sie produzieren möchten aus der Auswahlliste aus.
- (2) Scannen Sie die Einzelstücke.
- (3) Sobald Sie ein Einzelstück gescannt haben, erscheint am Bildschirm eine Zusammenfassung, wie viele Einzelstücke bereits von Ihnen gescannt wurden:



- (4) Wählen Sie eine Verpackungsstufe aus und scannen ggf. einen entsprechenden Barcode. Sie können diesen Schritt überspringen, indem Sie den blauen Rechtspfeil tippen.
- (5) Wählen Sie Ihr gewünschtes Ziellager aus, und scannen oder geben Sie einen Kommentar ein.
- (6) Sie haben nun die Möglichkeit mittels Betätigung der Schaltfläche  weitere Artikel innerhalb der gleichen Produktion zu erzeugen oder
- (7) Sie schließen die die Produktion durch Betätigung von  ab.

16 Rückführung in Produktion¹



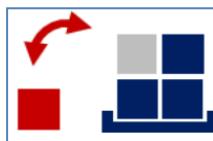
Wurden bei der Herstellung fehlerhafte oder defekte Einzelstücke produziert, von denen Sie Teile wiederverwenden wollen, können Sie diese in die Produktion zurückführen. Diese Einzelstücke werden Ihnen dann in Ihrem TTE-Online-/Local nicht mehr angezeigt.

Gehen Sie bei der Rückführung wie folgt vor:

- (1) Geben Sie eine Referenznummer ein.
- (2) Scannen Sie die Einzelstücke.
- (3) Erfassen Sie optional einen Kommentar. Schließen Sie die Rückbuchung durch Betätigung der Schaltfläche  ab.

¹ Diese Funktion ist nur in der TTE-Enterprise Version enthalten.

17 Tausch¹



Der Prozess Tausch dient dazu, ein Element mit einem anderen Element, das sich auf einer logistischen Einheit befindet, auszutauschen.



- (1) Scannen Sie das Element auf der logistischen Einheit, welches Sie mit einem anderen Element austauschen möchten. Ihnen wird angezeigt, welches Element gescannt wurde, wie sein Artikelname lautet und wo es gelagert wird.



- (2) Scannen Sie anschließend das zweite Element, das Sie mit dem ersten Element tauschen möchten. Ihnen werden auch hier Informationen zum gescannten Element angezeigt.
- (3) Scannen oder geben Sie einen Kommentar ein und schließen Sie den Vorgang durch Betätigung von ab.

¹ Diese Funktion ist nur in der TTE-Enterprise Version enthalten.

18 Bestandsübersicht pro Artikel



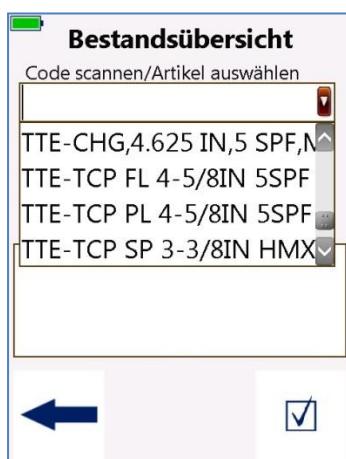
Die Bestandsübersicht pro Artikel zeigt Ihnen die Bestandsinformation zum jeweils ausgewählten Artikel an:



- (1) Es gibt mehrere Möglichkeiten, um die entsprechende Information zu erhalten:

- (a) Scannen Sie den Barcode des Artikels, z.B. von einer Barcodeliste (Vgl. *Handbuch TTE-Online Kap.4.2.*).
- (b) Scannen Sie den Barcode der logistischen Einheit.

oder



- (c) Tippen Sie auf das Pfeilsymbol  um die Auswahlliste zu öffnen und wählen Sie Ihren Artikel aus der Auswahlliste.



- (2) Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit .
- (3) Der untere Bereich gibt die entsprechend abgefragte Information zum Artikel wieder.
- (4) Um Bestandsinformation zu einem anderen Artikel zu bekommen, wiederholen Sie die Schritte ab (1).
- (5) Um diesen Menüpunkt zu verlassen, tippen Sie auf den Linkspfeil.

19 Bestandsübersicht pro Artikelgruppe



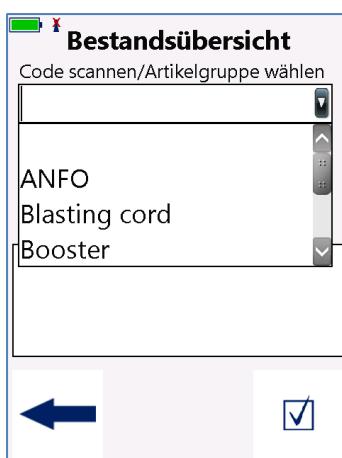
Die Bestandsübersicht pro Artikelgruppe zeigt Ihnen die Bestandsinformationen zur jeweils ausgewählten Artikelgruppe an:



- (1) Es gibt mehrere Möglichkeiten, um die entsprechende Information zu erhalten:

- (a) Scannen Sie den Barcode eines Artikels aus der gewünschten Artikelgruppe

oder



- (b) Tippen Sie auf das Pfeilsymbol ▼ um die Auswahlliste zu öffnen und wählen Sie Ihre Artikelgruppe aus der Auswahlliste.

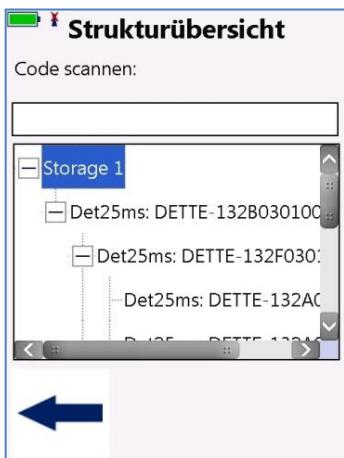


- (2) Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit .
- (3) Der untere Bereich gibt die entsprechend abgefragte Information zur Artikelgruppe wieder.
- (4) Um Bestandsinformation zu einer anderen Artikelgruppe zu bekommen, wiederholen Sie die Schritte ab (1).
- (5) Um diesen Menüpunkt zu verlassen, tippen Sie auf den Linkspfeil.

20 Strukturübersicht



Die Strukturübersicht zeigt Ihnen die Verpackungsstruktur einer logistischen Einheit an. Hierbei kann es sich sowohl um im Element enthaltene Einzelstücke als auch um über dem Element befindliche Verpackungen handeln.

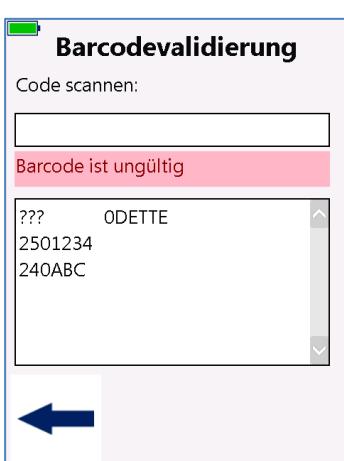


- (1) Scannen Sie den Barcode der logistischen Einheit die Sie überprüfen möchten.
- (2) Die Verpackungsstruktur wird Ihnen angezeigt.

21 Barcodevalidierung



Die Barcodevalidierung dient zur Überprüfung des Inhalts eines Barcodes.



- (1) Scannen Sie den Barcode, den Sie prüfen wollen.
- (2) Ihnen wird in der Übersicht der Aufbau des Barcodes zur Überprüfung angezeigt.

22 Qualitätskontrolle¹



Werden Einzelstücke aus Ihrer Produktion zur Überprüfung an die Qualitätskontrolle weitergegeben, können Sie diese in Ihrem TTE-Online-/Local als solche kennzeichnen. Tippen Sie dafür auf das Symbol für die Qualitätskontrolle und fahren Sie wie folgt fort:

- (1) Scannen Sie das Element, welches durch die Qualitätskontrolle überprüft wird.
- (2) Optional können Sie einen Kommentar scannen oder eingeben.
- (3) Schließen Sie die Qualitätskontrolle mit  ab.

23 Abmelden

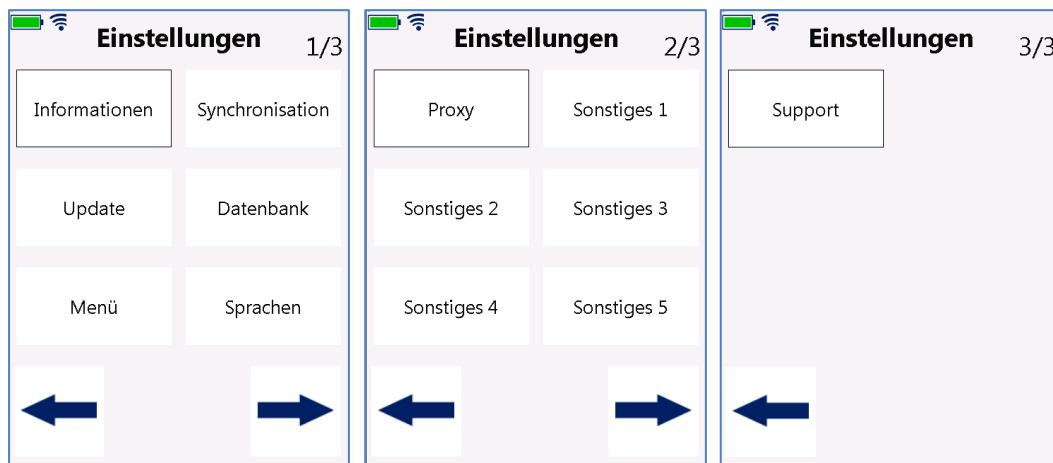


Haben Sie alle Prozesse auf Ihrem mobilen Datenerfassungsgerät abgeschlossen und benötigen Sie es nicht mehr, melden Sie sich aus TTE-Mobile ab, um einem Missbrauch Ihrer Daten vorzubeugen.

¹ Diese Funktion ist nur in der TTE-Enterprise Version enthalten.

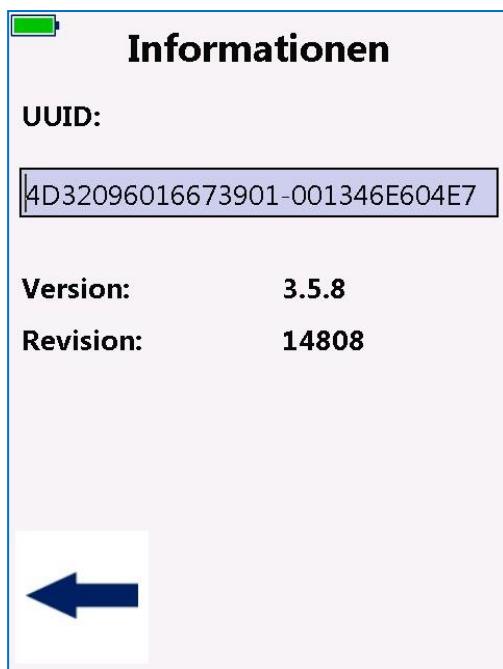
24 Einstellungen

In diesem Kapitel erhalten Sie Informationen über eine Vielzahl von Einstellungen, die Sie in Ihrem TTE-Mobile treffen können. Die TTE-Europe GmbH stellt Ihnen ein bereits voreingestelltes Gerät zur Verfügung, mit dem Sie direkt mit Ihrer Arbeit beginnen können. Sollten Sie Einstellungen wie z.B. die Sprache ändern wollen, erhalten Sie in den folgenden Unterkapiteln Informationen zur Vorgehensweise.



Einige der in den folgenden Unterkapiteln aufgeführten Menüs verwenden zur Vermeidung von
unbeabsichtigten Änderungen in den Einstellungen die Schaltfläche  . Um eine Einstellung zu ändern,
betätigen Sie zunächst diese Schaltfläche, nehmen die gewünschte Änderung vor und speichern diese
anschließend durch Betätigen von .

24.1 Informationen



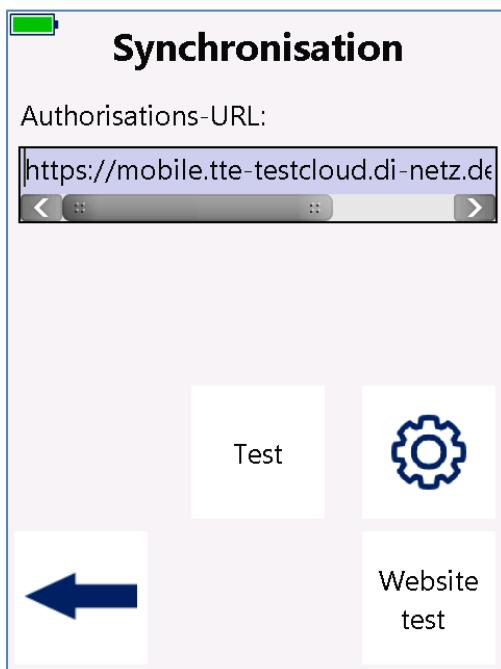
- **UUID** (Universal Unique Identifier): ist eine Kennnummer, die als Identifizierung des jeweiligen mobilen Geräts dient. Die UUID muss in TTE-Online/-Local in den MDE-Stammdaten hinterlegt werden um eine Kommunikation zwischen Mobilgerät und Ihrer Datenbank zu ermöglichen.

- **Version:** Zeigt Ihre aktuelle TTE-Mobile Programmversion an. Bitte geben Sie diese an, wenn Sie Hilfe bei unserem technischen Support suchen.

- **Revision:** Dient zur Identifizierung der TTE-Mobile Revision. Bitte geben Sie diese an, wenn Sie Hilfe bei unserem technischen Support suchen.

– Um zum Menü zurückzukehren, tippen Sie auf den blauen Pfeil.

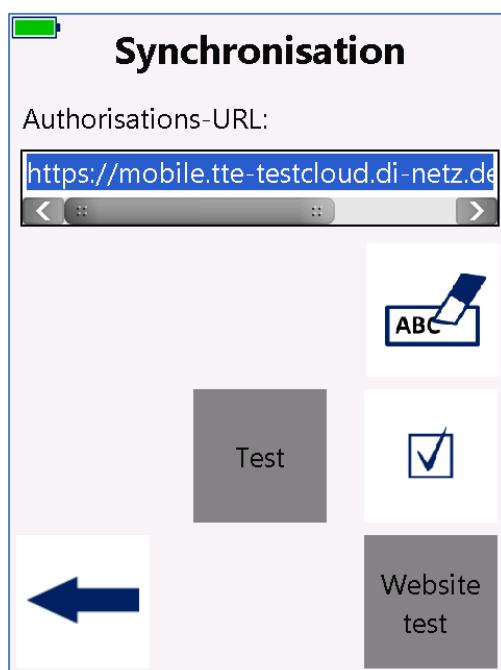
24.2 Synchronisation



- **Autorisations-URL:** Enthält die Internetadresse zur Kommunikation mit Ihrer TTE-Online, Local- bzw. Enterprise- Software.

- **Test:** Hier testen Sie die Verbindung zu Ihrem TTE. Ist diese erfolgreich, wird Ihnen die Meldung **Verbindungstest erfolgreich** angezeigt. Tippen Sie **OK**, um fortzufahren.

- **Website Test:** Überprüft die Verbindung zum Internet. Ist eine Verbindung zum Internet hergestellt, öffnet sich der Browser und Sie werden zur TTE-Homepage weitergeleitet.



- **Einstellungs-Schaltfläche:**  Mit Betätigung dieser haben Sie die Möglichkeit, Änderungen an der Internetadresse der mit dem Mobilgerät verbundenen Datenbank vorzunehmen.

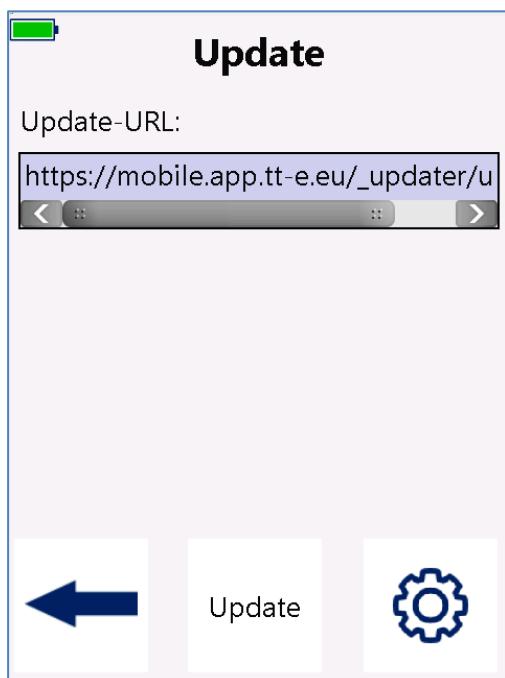
 Änderungen werden hier durch die TTE-Europe GmbH vorgenommen, es sei denn Sie werden ausdrücklich dazu aufgefordert.

- Sie werden zunächst zu einer Anmeldemaske weitergeleitet, um Bearbeitungen vornehmen zu dürfen. Geben Sie die Zugangsdaten des durch die TTE-Europe GmbH vergebenen Benutzers ein. Sie können nun Änderungen vornehmen.

- Mit Betätigung der Schaltfläche  leeren Sie die Adressfeldzeile und können nun die neue Adresse eintragen. Diese können Sie der PDF-Datei TTE-Mobile-Konfiguration im Informations-Menü Ihrer TTE-Online-, -Local oder -Enterprise Software entnehmen, vgl. dazu im *Online-Handbuch Kap. 4.2.1. Handbücher*.

- Schließen Sie den Vorgang durch Betätigung der Schaltfläche  ab, um zum Hauptmenü zurück zu gelangen.

24.3 Update



- **Update-URL:** Internetadresse zum Herunterladen von Updates für Ihre TTE-Mobile Software.

- **Update:** Tippen Sie darauf, wird nach einem Update für Ihre TTE-Mobile Software gesucht. Sollte eine entsprechende Software verfügbar sein, können Sie diese auf Ihrem Gerät installieren. Sie werden zunächst nach dem Speicherort gefragt, bestätigen Sie den vom Gerät vorgeschlagenen Ordner, die weiteren Schritte führt das Gerät selbstständig durch.

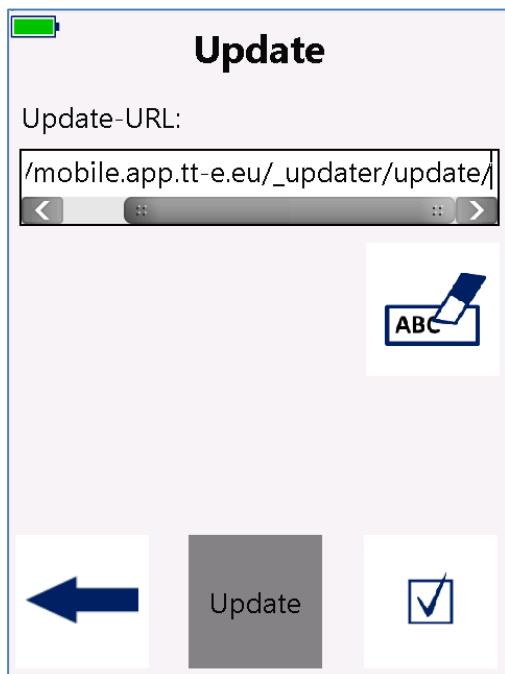


Sollten sich auf Ihrem Mobilgerät noch nicht synchronisierte Daten befinden, werden diese zunächst erst zum Server übertragen bevor das Update angewendet wird.

- **Einstellungs-Schaltfläche:**  Mit Betätigung dieser haben Sie die Möglichkeit, Änderungen an der Internetadresse zum Herunterladen von Updates für Ihre TTE-Mobile Software vorzunehmen.



Änderungen werden hier durch die TTE-Europe GmbH vorgenommen, es sei denn Sie werden ausdrücklich dazu aufgefordert.

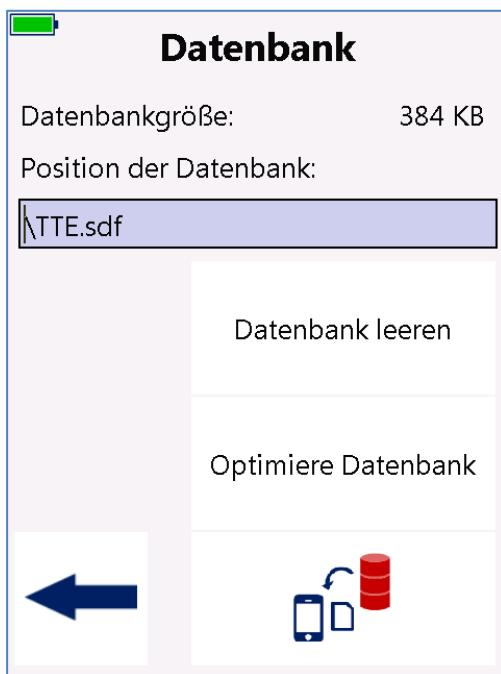


- Sie werden zunächst zu einer Anmeldemaske weitergeleitet, um Bearbeitungen vornehmen zu dürfen. Geben Sie die Zugangsdaten des durch die TTE-Europe GmbH vergebenen Benutzers ein. Sie können nun Änderungen vornehmen.

- Mit Betätigung der Schaltfläche  leeren Sie die Adressfeldzeile und können nun die neue Adresse eintragen. Diese können Sie der PDF-Datei TTE-Mobile-Konfiguration im Informations-Menü Ihrer TTE-Online-, -Local oder -Enterprise Software entnehmen, vgl. dazu im *Online-Handbuch Kap. 4.2.1. Handbücher*.

- Schließen Sie den Vorgang durch Betätigung der Schaltfläche  ab, um zum Hauptmenü zurück zu gelangen.

24.4 Datenbank



– **Datenbankgröße:** Anzeige der Dateigröße der Datenbank.

– **Position der Datenbank:** Dateipfad zur Datenbank auf Ihrem Mobilgerät

– **Datenbank leeren:** Tippen Sie auf diese Schaltfläche um die Datenbank auf Ihrem Mobilgerät vollständig zu löschen.

- Sie werden zunächst zu einer Anmeldemaske weitergeleitet, um Bearbeitungen vornehmen zu dürfen. Geben Sie die folgenden Zugangsdaten ein:

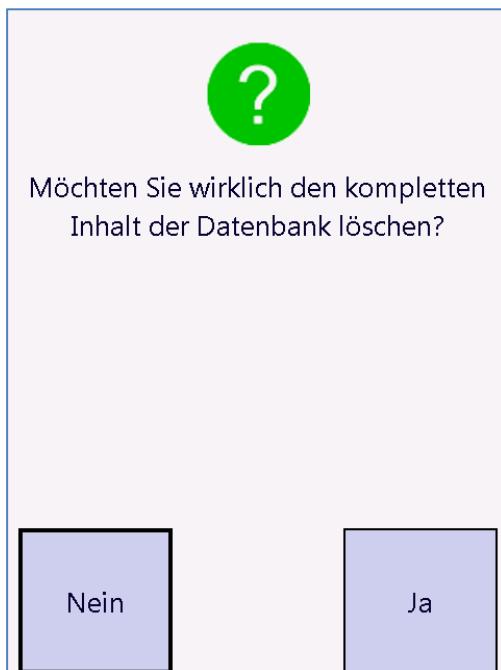


Nutzer: admin

Passwort: admin



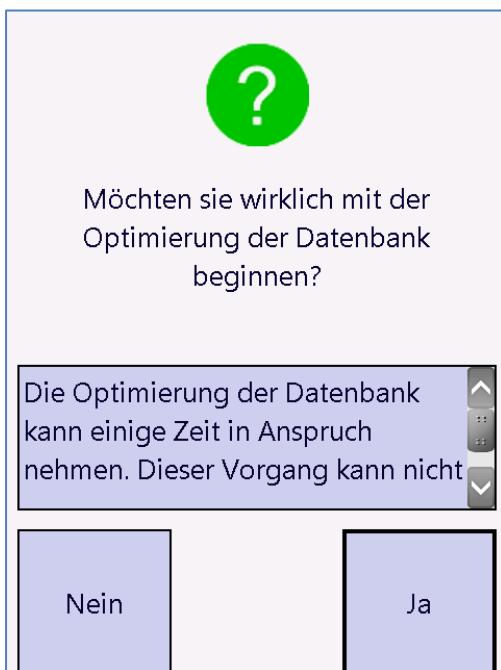
Sollten sich auf Ihrem Gerät noch nicht übertragene Daten befinden, muss vor dem Zurücksetzen der Datenbank unbedingt eine Synchronisation erfolgen. Andernfalls droht Datenverlust!



- Im darauffolgenden Schritt werden Sie noch einmal gefragt, ob Sie tatsächlich den kompletten Inhalt der Datenbank löschen wollen.

Betätigen Sie die Schaltfläche **Ja** wird die Datenbank vollständig geleert. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern, abhängig von der Größe der Datenbank.

Betätigen Sie **Nein**, um den Vorgang abzubrechen. Sie werden zurück zum Hauptmenü geleitet.



- **Optimiere Datenbank:** Diese Schaltfläche dient dazu, den Zugriff auf die in Ihrer Datenbank hinterlegten Daten zu beschleunigen.

Nach Betätigung der Schaltfläche erhalten Sie eine weitere Abfrage in welcher Sie gebeten werden, den Vorgang noch einmal zu bestätigen.

Betätigen Sie die Schaltfläche **Ja** wird die Datenbank optimiert. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern, abhängig von der Größe der Datenbank.

Betätigen Sie **Nein**, um den Vorgang abzubrechen. Sie werden zurück zum Hauptmenü geleitet.



- Mit Betätigung dieser Schaltfläche haben Sie die Möglichkeit zum Ändern des Speicherortes der Datenbank.
Dies kann bei geringem Speicherplatzangebot auf dem Mobilgerät sinnvoll sein.

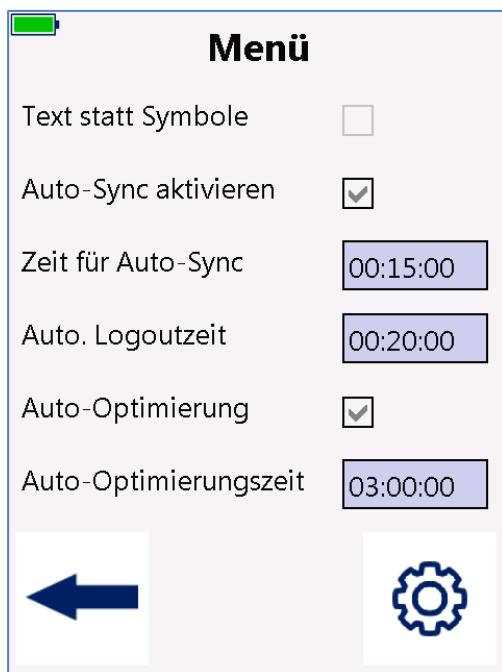


Nach Betätigung der Schaltfläche wird Ihnen zunächst ein Informations-Menü angezeigt. Sie werden u.a. über die Größe, die Position und den Speicherort der Datenbank informiert, außerdem über den auf dem Gerät noch verfügbaren Speicher.

Sie können nun in der Zeile **Verschiebe Datenbank nach** durch Klick auf das kleine graue Rechteck rechts den neuen Speicherort auswählen, Ihnen wird sofort der dort verfügbare Speicherplatz angezeigt.

Schließen Sie den Vorgang ab durch Betätigung der Schaltfläche , um zum Hauptmenü zurück zu gelangen.

24.5 Menü



- **Text statt Symbole:** Im Hauptmenü werden Ihnen statt der Prozesssymbole (Wareneingang, Verbrauch etc.) die ausgeschriebenen Texte angezeigt.
- **Auto-Sync aktivieren:** Setzen Sie hier einen Haken, um die automatische Synchronisation zu aktivieren. Geben Sie anschließend eine Zeitspanne (hh:mm:ss) an. Werden in der angegebenen Zeit keine Prozesse durchgeführt, nimmt TTE-Mobile automatisch eine Synchronisation vor. *Diese wird allerdings nur ausgeführt, wenn Sie sich im Hauptmenü befinden und das Gerät eine Verbindung zum Server besitzt.*
- **Auto. Logoutzeit:** Werden für die Dauer der angegebenen Zeit (hh:mm:ss) keine Aktionen über TTE-Mobile ausgeführt, werden Sie automatisch abgemeldet.
- **Auto-Optimierung:** Setzen Sie hier einen Haken um das automatische Optimieren der Datenbank (vgl. Kap. 24.4) zu aktivieren. Geben Sie anschließend eine **Auto-Optimierungszeit** (hh:mm:ss) an. Werden in der angegebenen Zeit keine Prozesse durchgeführt, nimmt TTE-Mobile automatisch eine Optimierung der Datenbank vor.

Zum Ändern der Parameter betätigen Sie zunächst  durch und bestätigen Sie mit .

24.6 Sprachen



- Wählen Sie Ihre gewünschte **Sprache** aus.
- Bestätigen Sie mit .

24.7 Proxy



Die TTE-Europe GmbH macht darauf aufmerksam, dass Änderungen an diesen Einstellungen fachspezifische Kenntnisse erfordern. Kontaktieren Sie im Zweifelsfall die IT-Abteilung Ihres Unternehmens.

Proxy

Aktiviere Proxy	<input type="checkbox"/>
Umgehe lokale Adressen	<input type="checkbox"/>
Proxy-Adresse	<input type="text"/>
Anmeldeinformationen	
<input type="button" value="←"/> <input checked="" type="checkbox"/>	

- Sollte in Ihrem Unternehmen ein Proxy-Server eingesetzt werden, wenden Sie sich für die Einstellung an Ihren IT-Administrator. Folgende Einstellungen können getroffen werden:
- **Aktiviere Proxy:** Setzen Sie einen Haken, um Proxy zu aktivieren.
- **Umgehe lokale Adressen:** Setzen Sie einen Haken, um lokale Adressen zu umgehen.
- **Proxy-Adresse:** Sollten Sie einen Proxy verwenden, tragen Sie die Adresse bitte hier ein.
- **Anmeldeinformationen:** In den Anmeldeinformationen fügen Sie den Nutzer, das Passwort und den Namen der Domain, die Sie verwenden, ein.

24.8 Sonstiges 1

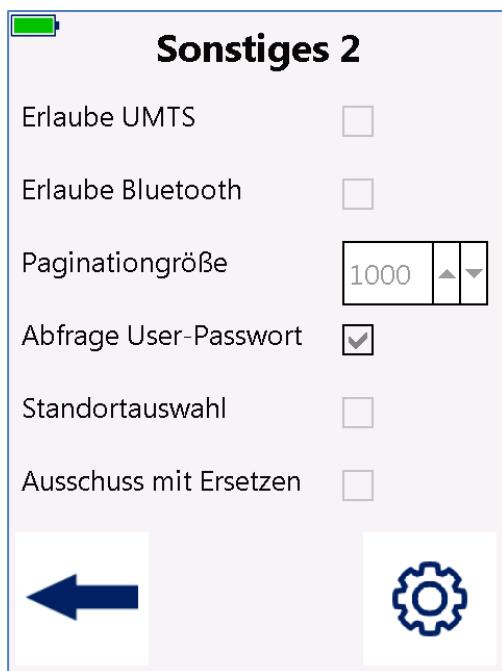
Sonstiges 1

Demo Modus	<input type="checkbox"/>
Beenden durch ESC	<input checked="" type="checkbox"/>
Zeige Referenz-Dialog	<input type="checkbox"/>
Wartezeit beim Sync	<input type="text" value="00:00:20"/>
Sync-wiederholungen	<input type="text" value="1000"/>
Erlaube WLAN	<input type="checkbox"/>
<input type="button" value="←"/>	

- **Demo Modus:** Dient zu Vorführungszwecken, Beispieldatensätze sind verfügbar. *Achtung: Führen Sie dazu vorher eine Synchronisation durch (siehe Kap. 5 Synchronisation).*
- **Beenden durch ESC:** Beim Drücken der ESC-Taste wird TTE-Mobile beendet.
- **Zeige Referenz-Dialog:** Setzen Sie hier einen Haken, erscheint am Anfang von Verbrauchs-, Rückbuchungs-, Umlagerungs-, Produktions- und Zerstörungs-Prozessen ein Pflichtfeld, wo eine Referenz-Nummer eingetragen werden muss. Deaktivieren Sie diese Funktion, wird keine Abfrage der Referenz-Nummer gestellt.
- **Wartezeit beim Sync:** Wartezeit auf erfolgreiche Datenverarbeitung des Servers.
- **Sync-Wiederholungen:** Anzahl der Wiederholungen nach einer erfolglosen Synchronisation.
- **Erlaube WLAN:** Setzen Sie hier einen Haken, um die drahtlose Internetverbindung über WLAN zu aktivieren.

Zum Ändern der gewünschten Parameter betätigen Sie , führen anschließend die Änderungen durch und bestätigen Sie mit .

24.9 Sonstiges 2



– **Erlaube UMTS:** Setzen Sie hier einen Haken, um die drahtlose Internetverbindung über UMTS zu aktivieren. (Voraussetzung ist die vorherige Aktivierung der SIM-Karte im Windows Mobile Hauptmenü).

– **Erlaube Bluetooth:** Setzen Sie hier einen Haken, um eine drahtlose Verbindung über Bluetooth zu aktivieren. (Diese wird durch TTE-Mobile standardmäßig deaktiviert um die Explosionsgefahr beim Scannen von Explosivstoffen zu vermindern)

– **Paginationgröße:** Hier können Sie die Größe der bei einer Synchronisation übertragenen Datenpakete einstellen. Um die Paginationgröße anzupassen, wählen Sie die beiden Pfeile neben dem Eingabefeld.

– **Abfrage User-Passwort:** Um den Prozess Verbrauch ordnungsgemäß durchzuführen, müssen Sie einen Verbraucher mit gültiger Sprengberechtigung aus einer Liste wählen. Aus Sicherheitsgründen wird das Passwort des Verbrauchers abgefragt. Sollten Sie selbst als Verbraucher angemeldet sein, entfällt diese Passwort-Abfrage.

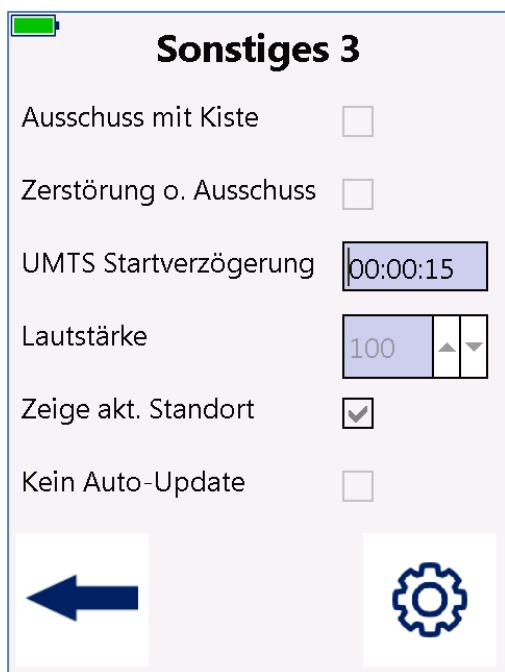
Diese Funktion sollte möglichst immer aktiviert bleiben um einer missbräuchlichen Verwendung Ihrer Daten vorzubeugen

– **Standortauswahl:** Setzen Sie hier einen Haken, um die Standortauswahl zu aktivieren. Ihnen wird im Anmeldebildschirm eine Auswahl an Standorten angezeigt, wenn Ihr mobiles Gerät an mehreren Standorten eingesetzt wird.

– **Ausschuss mit Ersetzen:** Ist relevant für TTE-Enterprise Kunden. Setzen Sie hier einen Haken, um Ausschuss mit Ersatz zu aktivieren.

Zum Ändern der gewünschten Parameter betätigen Sie , führen anschließend die Änderungen durch und bestätigen Sie mit .

24.10 Sonstiges 3



- **Ausschuss mit Kiste:** Ist relevant für TTE-Enterprise Kunden. Diese Funktion gibt Ihnen die Möglichkeit, neben Einzelstücken auch Kisten, in denen Einzelstücke verpackt sind, auszuschließen.
- **Zerstörung ohne Ausschuss:** Ist relevant für TTE-Enterprise Kunden. Setzen Sie hier einen Haken, um Zerstören ohne Ausschuss zu aktivieren.
- **UMTS Startverzögerung:** Hier können Sie eine Zeitverzögerung (hh:mm:ss) für das UMTS einstellen.
- **Lautstärke:** Stellen Sie hier die Lautstärke für Warnsignale Ihres Geräts ein.
- **Zeige akt. Standort:** Setzen Sie hier einen Haken, um im Anmeldebildschirm den aktuellen Standort, an dem Sie arbeiten, einzublenden.
- **Kein Auto-Update:** Setzen Sie hier einen Haken, damit TTE-Mobile nur dann nach verfügbaren Updates sucht, wenn Sie in den Update-Einstellungen die Update-Schaltfläche auswählen.
Ist die Funktion deaktiviert, sucht TTE-Mobile nach jedem Login automatisch nach neuen Updates.

Zum Ändern der gewünschten Parameter betätigen Sie , führen anschließend die Änderungen durch und bestätigen Sie mit .

24.11 Sonstiges 4

Sonstiges 4	
Einzelstücke ignorieren	<input type="checkbox"/>
Zeige Artikelnummer	<input type="checkbox"/>
Begleitschein	<input type="checkbox"/>
Vor-/Nachdatierung	<input checked="" type="checkbox"/>
Gruppieren Artikellisten	<input checked="" type="checkbox"/>
Menüsymbole mit Text	<input type="checkbox"/>
← 	

- **Einzelstücke ignorieren:** Nach Aktivierung dieser Funktion wird die Verpackungsebene Einzelstück in sämtlichen Prozessen ignoriert und nicht mehr an TTE-Mobile übertragen. Es werden nur Kisten, Paletten, Zwischenverpackungen etc. beachtet.
Diese Funktion muss auch in Ihrem TTE-Online-/Local aktiviert werden. Weitere Informationen erhalten Sie im TTE-Online Handbuch unter Kap. 5.7. Mobile Datenerfassungsgeräte.
- **Zeige Artikelnummer:** Sie können entscheiden, ob Ihr mobiles Gerät beim Scannen der Produkte die **Beschreibung** oder die **AI240** (Herstellerartikelnummer) des Artikels anzeigt.
- **Begleitschein:** Setzen Sie hier einen Haken, erscheint am Ende von allen Prozessen ein optionales Eingabefeld, in dem eine beliebige Referenz eingetragen werden kann.
- **Vor-/Nachdatierung:** Wählen Sie dieses Feld aus, haben Sie die Möglichkeit einen Versandprozess vor- oder nachzudatieren. Hierzu erscheint im Prozess ein zusätzliches Fenster. Vgl. dazu *Kap. 8.5. Versandprozesse vor- oder nachdatieren*
- **Gruppieren Artikellisten:** Setzen Sie diesen Haken um bei mehr als 5 verschiedenen Artikeln eine Gruppierung dieser Artikel auf dem MDE im Scanfenster zu erhalten.
- **Menüsymbole mit Text:** Setzen Sie hier den Haken um im Hauptmenü das Symbol *und* den Namen des Prozesses angezeigt zu bekommen.

Zum Ändern der gewünschten Parameter betätigen Sie , führen anschließend die Änderungen durch und bestätigen Sie mit .

24.12 Sonstiges 5

Sonstiges 5

Zeige Elementeanzahl	<input type="checkbox"/>
Menge = NEM wenn kg	<input checked="" type="checkbox"/>
Partner-Paginationgröße	1000  
Artikel-Paginationgröße	1000  

– **Zeige Elementeanzahl:** Setzen Sie hier das Häkchen wenn Sie beim Erfassen von Elementen (z.B. bei Wareneingang oder Verbrauch) zusätzlich die Anzahl der gescannten Elemente angezeigt bekommen wollen.

Hinweis: Bitte ändern Sie die nachfolgenden drei Einstellungen nur nach Rücksprache mit Ihrem TTE Support!

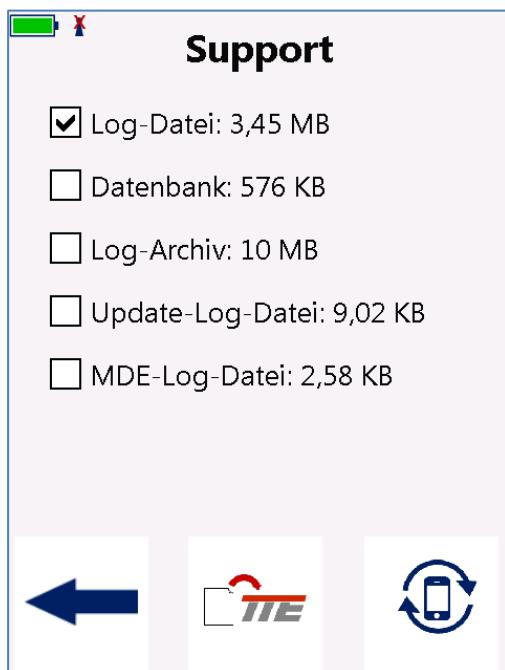
– **Menge = NEM wenn kg:** Entfernen Sie hier das Häkchen um bei geführtem Wareneingang mit unterschiedlichen Werten für Mengenwert und Netto-Explosivstoffmasse arbeiten zu können.

– **Partner-Paginationgröße:** Hier können Sie die Größe der bei einer Synchronisation übertragenen Datenpakete hinsichtlich Ihrer Partner einstellen. Um die Paginationgröße anzupassen, wählen Sie die beiden Pfeile neben dem Eingabefeld.

– **Artikel-Paginationsgröße:** Hier können Sie die Größe der bei einer Synchronisation übertragenen Datenpakete hinsichtlich Ihrer verwendeten Artikel einstellen. Um die Paginationgröße anzupassen, wählen Sie die beiden Pfeile neben dem Eingabefeld.

Zum Ändern der gewünschten Parameter betätigen Sie , führen anschließend die Änderungen durch und bestätigen Sie mit .

24.13 Support-Dateien



– Sie können sämtliche Support-relevanten Daten wie Log-Datei, Datenbank, Log-Archiv, Update-Log-Datei und MDE-Log-Datei direkt an unseren technischen Support versenden, sollte es zu Problemen mit Ihrem mobilen Gerät gekommen sein.

Hinweis: Sollte das Logfile eine Größe von 10 MB überschreiten, wird es automatisch dem Log-Archiv hinzugefügt.

Bitte weisen Sie den technischen Support darauf hin dass Sie die Dateien gesendet haben, da es keine Benachrichtigung nach dem Upload der Dateien gibt.

– Setzen Sie dazu die Haken neben den entsprechenden Daten, die Sie übermitteln wollen, und tippen Sie auf das



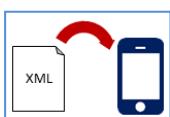
Symbol .

– Sollte sich Ihr Gerät nicht mehr wie gewohnt bedienen



lassen, tippen Sie auf das Symbol und Ihr Gerät wird neu gestartet. Weitere Informationen zum Neustart Ihres Gerätes finden Sie im *Kap. 27.1 Neustart des mobilen Gerätes*

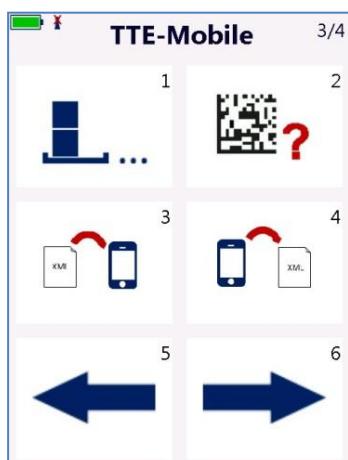
25 XML-Import via USB (nur Omnii XT15)



Diese Funktion dient dazu, Lieferdatensätze (XML-Dateien) vom USB-Stick direkt auf Ihr mobiles Gerät zu laden. Dazu benötigen Sie einen USB-Adapter, der an Ihr Gerät gesteckt wird.



Bitte beachten Sie, dass die USB-Adapter nur für das Omnii XT15 erhältlich sind!

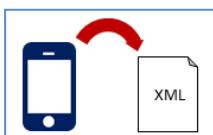


- (1) Wählen Sie in Ihrem Hauptmenü die Funktion XML-Import aus.



- (2) TTE-Mobile durchsucht die Ordner Ihres mobilen Geräts sowie den angesteckten USB-Stick nach XML-Dateien.
- (3) Sobald eine oder mehrere Dateien gefunden werden, werden Ihnen diese angezeigt.
- (4) Wählen Sie eine XML-Datei aus und sie wird importiert.
- (5) Abschließend tippen Sie **OK**.

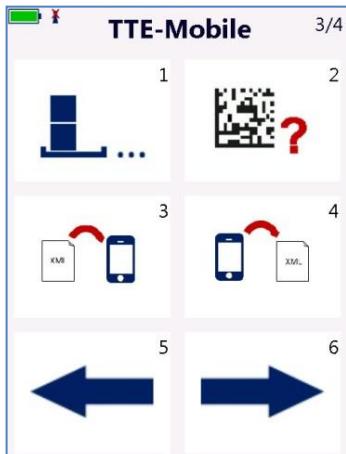
26 XML-Export via USB (nur Omnii XT15)



Nach einem Versandprozess können Sie die Lieferdaten (XML-Dateien) auf einem USB-Stick speichern. Dazu stecken Sie bitte den USB-Adapter an.



Bitte beachten Sie, dass die USB-Adapter nur für das Omnia XT15 erhältlich sind!



- (1) Wählen Sie im Hauptmenü die Funktion XML-Export aus.



- (2) Die XML-Datei wird automatisch nach der Lieferscheinnummer benannt. Wählen sie die XML-Datei aus, die Sie auf dem USB-Stick speichern möchten.



Voraussetzung für einen XML-Export ist ein abgeschlossener Versandprozess.



- (3) Wählen Sie aus, wo Sie die Datei speichern möchten.
- (4) Gehen Sie dazu auf die zweite Seite dieser Ansicht. Diese wird nur gezeigt, wenn Sie einen USB-Stick angesteckt haben.
- (5) Wählen Sie folgende Schaltfläche aus:



4

\ Hard Disk

27 Hinweise zur technischen Bedienung der mobilen Geräte

27.1 Neustart des mobilen Gerätes

Sollten Sie während der Arbeit mit Ihrem mobilen Gerät bemerken, dass es sich nicht wie gewohnt bedienen lässt, empfiehlt die TTE-Europe GmbH, das Gerät neu zu starten. Dabei helfen Ihnen bei den jeweiligen Geräten die folgenden Tastenkombinationen:

Omnii XT15

SYM (orange) + **FN** (blau) + **ENTER**
gleichzeitig 4 Sekunden lang halten

Workabout Pro 4

FN (orange) + **FN** (blau) + **POWER**
gleichzeitig 4 Sekunden lang halten

MC65

POWER + 1 + 9
gleichzeitig drücken

MC67

POWER
4 Sekunden lang gedrückt halten

MC92

POWER
4 Sekunden lang gedrückt halten

27.2 Sperren/Entsperren von Bildschirm und Tastatur

Sollten Sie ein Omnii XT15 benutzen, können Sie mit einer einfachen Tastenkombination den Bildschirm und die Tastatur sperren bzw. entsperren. Dazu drücken Sie nacheinander folgende Tasten:

Omnii XT15

FN (blau), **SYM** (orange), **BACKSPACE**
nacheinander drücken

28 FAQ

Warum erkennt mein Gerät Einzelstücke nicht wieder?

Daten von verbrauchten oder versendeten logistischen Einheiten werden nach 30 Tagen von den mobilen Geräten entfernt und nicht mehr übertragen.

Sollten diese Daten dennoch benötigt werden, bspw. im Zuge einer Rückbuchung, dann erfolgt dies manuell im TTE-Online.

Diese Maßnahme gilt der Verringerung der Speicherauslastung auf dem MDE und damit auch der Verbesserung der Leistungsfähigkeit Ihres mobilen Gerätes.

Was kann ich tun, wenn mein Gerät langsamer arbeitet?

Die Leistung des Geräts kann manchmal durch ein „Aufräumen“ der Datenbank verbessert werden. Das kann auf zwei Arten passieren. Ihnen steht eine manuelle oder automatische Datenbankoptimierung zur Verfügung.

- Manuelle Datenbankoptimierung:

Gehen Sie dazu im Anmeldebildschirm auf **Einstellung**, anschließend auf **Datenbank** und auf **Optimierte Datenbank**. Sie bekommen den Hinweis, dass der Prozess nicht unterbrochen werden kann und dass er etwas Zeit in Anspruch nimmt. Wollen Sie den Optimierungsprozess jetzt starten, dann bestätigen Sie den Hinweis mit **Ja**, andernfalls lehnen Sie mit **Nein** ab und Sie gelangen wieder zurück in den Menüpunkt. (Vgl. dazu *Kap. 24.4. Datenbank*)

- Automatische Datenbankoptimierung:

Gehen Sie hierzu im Anmeldebildschirm auf **Einstellungen** und anschließend auf **Menü**. Nun können Sie die **Auto-Optimierung** aktivieren, indem Sie das Häkchen dazu setzen. Die Auto-Optimierungszeit ist auf 03:00 Uhr morgens voreingestellt. Sollten Sie ein anderes Zeitfenster bevorzugen, geben Sie dazu Ihre gewünschte Startzeit ein. Berücksichtigen Sie dabei, dass der Datenbankoptimierungsprozess eventuell bis zu 3-4 Stunden andauern kann. (Vgl. dazu *Kap. 24.5 Menü*)

29 Hilfe

Sie haben Fragen zu TTE-Mobile? Dann kontaktieren Sie uns, wir helfen Ihnen gern weiter.

TTE-Europe GmbH

Telefon:

Für technische Unterstützung nutzen Sie bitte + 49 (351) 826 65 199

Für kaufmännische oder administrative Fragen nutzen Sie bitte + 49 (351) 826 65 100

E-Mail: info@tt-e.eu

Internet: www.tt-e.eu

30 Glossar

AI	Der Datenbezeichner (engl. <i>Application Identifier</i>) gibt Auskunft über die Art eines Datenfeldes. Für das Tracking und Tracing von Explosivstoffen sind u.a. folgende Datenbezeichner relevant: AI90 eindeutige Herstelleridentifikationsnummer (Herstellungsstättencode) AI250 herstellerinterne eindeutige Identifikationsnummer für ein Einzelstück eines Artikels AI240 Artikelnummer des Herstellers
DMC	Der Data Matrix Code enthält kodiert die für das Tracking und Tracing von Explosivstoffen wichtigen Informationen.
MDE	Das Mobile Datenerfassungsgerät (Mobile Device) dient dem Erfassen und Weiterverarbeiten von Informationen, die es aus einem Barcode erhält.
UUID	Der Universal Unique Identifier ist eine Kennnummer, die als Identifizierung des jeweiligen mobilen Geräts dient.